Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :

internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 2

Artikel: Standbesprechungen Muba 1955

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-328979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

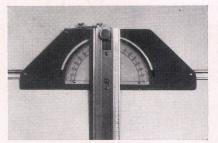
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Berichtigung

Durch ein Versehen wurde das Durch ein Versehen wirde das Cliché der Laufwerk-Zeichen-maschine der Firma Oskar Rüedi, Glockenthal/Thun, un-richtig eingesetzt. Wir zeigen das Bild nochmals in der richtigen Stellung.

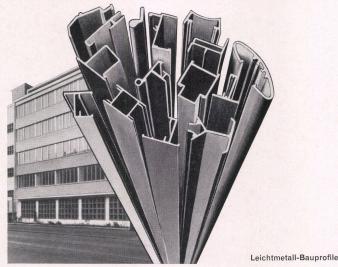
Standbesprechungen Muba 1955

Im Nachtrag zu den Standbesprechungen in unserer letzten Nummer publizieren wir nachfolgend die nach der Muba eingetroffenen Berichte.

Aluminium AG. Menziken. Menziken / Aargau

Eine Beschriftung in goldenen Lettern zeigte an, daß diese Firma in diesem Jahr das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens begeht, und die ausgestellten Produkte gaben Zeugnis von der Entwicklung, die sie in diesem halben Jahrhundert erfah-

Große Barren, massive und solche mit Zentrumloch, repräsentierten das Aus-gangsmaterial für Profile und Rohre in gangsmaterial für Profile und Rohre in Aluminium gelgerungen. Profilquerschnitte bis über 200 mm ließen erkennen, welch mächtige Pressen das Material verformten. Praktische Anwen-dung von Leichtmetallprofilen mit von Menziken entwickelter, vereinfachter Mon-tage war an Beispielen für den Bau von Brücken-, Balkon- und Treppengeländern sowie für Gestenzäuge zu sehen Remersowie für Gartenzäune zu sehen. Bemer-kenswert war auch die Profilverwendung für Carrosserie- und Industrie-Rolladen sowie für Fenster, Schaufenster und Türen.



Bleche mit unbehandelter Oberfläche wie Bleche mit unbehandelter Oberfläche wie auch gebürstete, gebeizte und anodisch oxydierte und viele Arten von Dessinblechen für Dekorations- und Belagszwecke standen dem Interessenten zur Auswahl zur Verfügung. Ein Leistenklemmdach aus Aluminiumlegierung«Aluman» war an Hand eines Miniatur-Konstruktionsmodelles veranschaulicht. Markante Sand- und Kokillenguß-Stücke repräsentierten die Erzeugnisse der bekannten Aluminiumgießereien Gonten-

kannten Aluminiumgießereien Gonten-schwil, Aargau. Warmpreßteile/Gesenkschmiedestücke

aus Leichtmetall-Legierungen verkörpern die mit modernen Einrichtungen erzielbare Qualität.

Die sowohl Leichtmetall wie nicht-rostende und säurebeständige Stähle ver-arbeitende Großapparate- und Behälterbau-Abteilung stellte hauptsächlich die

verschiedenen Varianten von kleinen und mittleren Transportbehältern aus, hergestellt aus Leichtmetall und bestimmt gestellt aus Leichtmetall und bestimmt für Industrie und Gewerbe. Neu in ihren zweckmäßigen Formen sind der stapelbare Behälter für Fabrikationsabfälle und der ½ m²-Stapeltransportbehälter, beide mit Gabelhubwagen manipulierbar. Zusammenlegbare Behälter (Faltkisten) für Warentransport entsprechen den Vorschriften der SBB und können leer mit einem Bruchteil des Vollvolumens spediert werden. diert werden.

diert werden. Die Flaschenharasse «Menziken» aus Leichtmetall für Milch und Yoghurt stehen dem Vernehmen nach zu Hunderten im täglichen Einsatz, unter anderem in Molkereien, und weisen ein erstaunlich leichtes Gewicht auf. Nähere Beschreibung der Harasse kann dem Sonderprosekt entrommen werden spekt entnommen werden.

Landis & Gyr AG., Zug

Der Messestand bot einen anschaulichen Querschnitt durch das reichhaltige Fa-brikationsprogramm. Im besonderen fand auch der an wärmetechnischen Meß- und

brikationsprogramm. Im besonderen fand auch der an wärmetechnischen Meß- und Regelapparaten interessierte Besucher manch wertvolle Anregung.
Der von Landis & Gyr in der Heizungsregulierung erzielte Fortschritt geht aus der Gegenüberstellung einer im Jahre 1938 erstellten Anlage mit der modernen witterungsabhängigen Zentralheizungs-Regulierung «Sigma» hervor. Die frühere Einrichtung hat bis heute einwandfrei funktioniert, wird nun aber vom damaligen Auftraggeber durch eine neuzeitliche «Sigma»-Anlage ersetzt, die ihm vermehrte Annehmlichkeiten und wirtschaftliche Vorteile in Form von Brennstoff-Einsparungen bringen wird.
Ölfeuerungsrelais zur selbstfätigen Inbetriebsetzung und Überwachung von Ölbrennenn stehen für progressive, stufenweise und Auf/Zu-Regulierung zur Verfügung. In Verbindung mit Photozellen-lammenwächter und magnetischem Verstärker zeichnen sie sich durch hohe ap-

stärker zeichnen sie sich durch hohe apparative Sicherheit aus.

Eine bemerkenswerte Konstruktion stellt der neue Gasbackofenregler dar. Er läßt sich für alle Heizgase gleichermaßen verwenden und regelt auch niedrige Temperaturen einwandfrei.

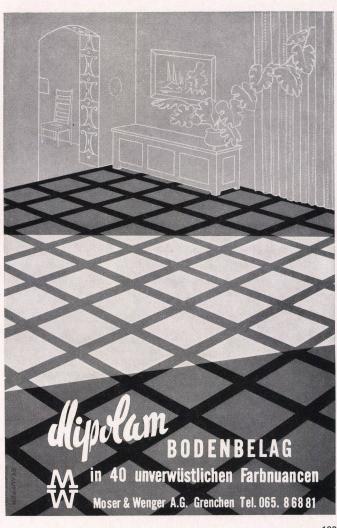
raturen einwandfrei. Die Arbeitsweise einer Ringwaage «Giro-tube» mit selbsttätiger Druck- und Tem-peraturberichtigung zur Dampf-Mengen-messung läßt sich an einer Demonstra-tionsanlage verfolgen. Die Ringwaage steuert mittels eingebautem Kontaktwerk ein Regelyentil ein Regelventil. Der LG-Fallbügelregler ist bekannt für

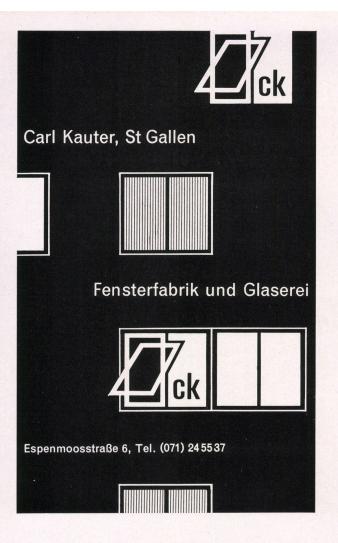
Der LG-Fallbugeiregier ist bekannt tur seine vielseitige Anwendbarkeit bei mini-malen Abmessungen. Der Einbau von Schalt- und Meßteil in getrennte Kammern schützt den letzteren vor thermi-schen Rückwirkungen und erlaubt die Verwendung von Schaltröhren erhöhter Leistung.

Aus dem reichhaltigen Ausstellungs-material waren ferner zu erwähnen: Ven-tile, Drosselklappen und deren Antriebe, Temperaturmeßstellenumschalter, Widerstands-Temperaturfühler und Thermo-

Neuerdings ist die Firma mit einer Reihe neuartiger Meßgeräte für die kernphysi-kalische Technik hervorgetreten. Impuls-









die dauerhafte Unterwasserfarbe, lieferbar in 6 leuchtenden Tönen, verschönt und schützt Bassins, Zierweiher, Planschbecken, Brunnen. Senden Sie uns diesen Coupon für eine unverbindliche und kostenlose Beratung

Bitte ausschneiden und als Drucksache mit 5 Rp. frankiert einsenden

SIEGFRIED KELLER & CO. WALLISELLEN Z	SIEGFR	IED KEI	LER &	CO.	WALLI	SELLI	EN/Z
--------------------------------------	--------	---------	-------	-----	-------	-------	------

Senden Sie	e mir unverbind	llich und gi	ratis	
Prospekt /	Farbtonkarte /	Referenzlis	ste für	Icosit

Name:	 	 	 	

Adresse:



Ölfeuerungsrelais mit Photozellen-Flam-

Zentralheizungsregulie-Witterungsfühler und Automatische rung «Sigm Zentralgerät. «Sigma».



frequenzmeter und Impulsuntersetzer (dual oder dekadisch) dienen in Verbin-dung mit geeigneten Zählrohren zur Erdarig int gerigieten Zainfollen zu Erfassung der momentanen Strahlungs-intensität bzw. zur Integration der Inten-sität über eine frei wählbare Meßzeit. Das Prinzip des Impulsuntersetzers, verbunden mit einem frequenzstabilen Oszillator, führt zum Gerät für Kurzzeitmessungen (z. B. Schaltzeiten von Relais). Dosimeter mit füllfederförmiger Klein-Ionisations-kammer, sowie Such- und Warngeräte werden zur Verhütung biologischer Schä-den durch radioaktive oder Röntgen-Strahlen eingesetzt. Zahlreiche Meßauf-gaben in Wissenschaft und Industrie, wie die kontinuiarlieb Überweiter wie die kontinuierliche Überwachung von Foliendicken, Regelung von Flüssigkeitsständen, Konzentrationsmessungen, Ver-folgung von Stoffwechselvorgängen usw. finden durch Anwendung von Arbeits-methoden mittels radioaktiver Strahlung eine bestechende Lösung. Die Elektrizitätszähler haben dank ihrer

Die Elektrizitätszähler haben dank ihrer vorzüglichen Eigenschaften den Namen Landis & Gyr zu einem Qualitätsbegriff werden lassen. Als Neuheit in diesem umfangreichen Fabrikationszweig wurde eine Saldo-Zählanlage vorgeführt. Diese zeigt einen neuen Weg der Summierung von Zählimpulsen mit positivem oder negativem Vorzeichen (z. B. für Energie-Bezug und -Abgabe). Die sogenannten Flachkurvenzähler verdanken ihre Bezeichnung der bis zu hoher Überlast gestreckten Fehlerkurve, die belspielssweise bei der Type MG 21 bis zu 400% der Nennstromstärke innerhalb ±1% verläuft. Von den bewährten Spezialapparaten sind besonders zu erwähnen: der Scheinverden bewahrten Spezialapparaten sind be-sonders zu erwähnen: der Scheinver-brauchszähler «Trivector», der Sollast-Kontrollzähler «Duomax» und die Mittel-wertapparate «Maxigraph», «Printo-Maxi-graph» und «Maxiprint». Die preiswerten Kleinstromwandler der Genaulgkeitsklassen 0,5 und 1 mit einem maximalen Primärstrom von 600 A sind

nun auch in absolut tropenfester Gieß-harzausführung erhältlich.

Die LG-Tonfrequenz-Fernsteuerung nach dem Impuls-Intervall-Verfahren hat sich bereits in über 150 Anlagen in der Schweiz bereits in über 150 Anlagen in der Schweiz und im Ausland praktisch bewährt. Sie bietet der Betriebsleitung von Elektrizitätswerken die Möglichkeit, Straßenbeleuchtung, Warmwasserspeicher, Doppeltarifzähler, Feueralarmanlagen usw. von zentraler Stelle aus über das Versorgungsnetz rasch und zuverlässig zu schalten. Das System ist anschaulich vertreten durch einen Sendeschrank, eine Zelle mit den Ankopplungsgliedern und eine Anzahl Empfangsrelais. Die ausgestellte Anlage ist für Serie-Einkopplung der Steuerleistung (485 Hz) in ein 3 MVAder Steuerleistung (485 Hz) in ein 3 MVA-Netz mit einer Übertragungsspannung von 8/16 kV gebaut.

von 8/16 kV gebaut.
Als neues Instrument der Fernmeßtechnik steht der impulsgesteuerte Mittelwertzeiger zur Verfügung. Er läßt sich für zahlreiche Aufgaben wirtschaftlich einsetzen, insbesondere zur Verarbeitung von relativ langsam ändernden Meßgrößen, wie sie in Gas- und Wasser-Verteilnetzen zu überwachen sind. Das Gerät ist mit eingehauten Einsechaftlich Gerät ist mit eingebautem Feinpotentiometer zur Meßwertumformung und mit 5stelligem Rollenzählwerk zur fortlaufen-5stelligem Rollenzählwerk zur fortlaufenden Summierung des Meßwertes lieferbar. Zur Lösung der verschiedenartigsten Fernmeßaufgaben verwendet Landis & Gyr hauptsächlich die folgenden Verfahren: Impuls-, Kompensations- oder Po-tentiometerverfahren. Die Wahl wird durch die Art der Meßgröße und den ver-fügbaren Übertragungskanal bestimmt. Als Meßwertgeber haben sich für mecha-nische Größen vorzugsweise Potentionische Größen vorzugsweise Potentio-metergeber, für elektrische Größen Zäh-ler und Ferraris-Wattmeter bewährt. Mehrfachausnützungeines Übertragungs-weges ist möglich bei Verwendung von Kunstschaltungen, Frequenz- oder Zeit-Staffelung, Auswahlfernmessung usw.

Adolf Feller AG., Horgen

Der Stand der Firma befand sich wieder-um an dem ihr letztes Jahr zugeteilten neuen Platz, in der bisherigen Aufmachung. Allerdings wurde aus dem um-fangreichen Programm des Unternehmens ein womöglich noch größerer Ausschnitt gezeigt, wobei der Fachmann auf verschiedene, ihn interessierende weitere Fortschritte aufmerksam wurde. Es würde zu weit führen, alles im einzelnen aufzuzählen, was im Zeitraum eines Jahres geschaffen wurde, denn es liegt in der Natur, der Sache, die Geschieren. Natur der Sache, daß die Gestaltung und

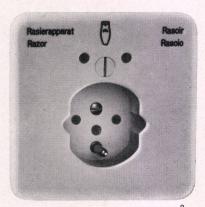




Kupplungs-Steckdose und Stecker

Entwicklung stets im Flusse bleibt. Die Weiterentwicklung ist neben der Hoch-haltung der Qualität eine der Hauptauf-gaben des Unternehmens.

Aus den Neuerungen greifen wir bei den Industrie-Steckkontakten die 5poligen Typen, 10 A 500 V, 3 P + N + E, heraus (Fig. 1). Es sind sowohl die Stecker und Kupplungs-Steckdosen, als auch die Steckdosen in Leichtmetallgehäuse und Gußunterteil vorhanden. In Nr.3 des «Bulletin SEV» vom 5. Februar 1955 (Normblatt SNV Nr. 24571) wurde ferner der Entwurf einer Ausführung für höhere Frequenzen 60—1000 Hz veröffentlicht, als weitere Ausdehnung der Serie 3 P + E, 10 A 500 V. Dies eneue Ausführung ist bereite antwickelt zuch wurde verste bereits entwickelt und wurde den Inter-essenten vorgeführt. Sie kommt in Frage für Maschinen und Werkzeuge, die mit



Rasiersteckdose mit Kleinsicherung

höheren Frequenzen als 50 Hz betrieben

werden, wodurch der bestehenden Nach-frage entsprochen werden kann.
Auf dem Gebiete der Haushalt-Steck-kontakte ist als Neukonstruktion eine Doppelsteckdose für Unterputzmontage zu erwähnen, bestehend aus einer Universal-Steckdose 2 P + Schutzkontakt mit Sperrkragen, 10 A 250 V, sowie einer Rasiersteckdose 2 P mit Kleinsicherung (Fig. 2).

Dadurch wird dem weiteren Wunsch der

Abnehmerschaft entsprochen, hat es sich doch gezeigt, daß vielfach in Bade- oder Hotelzimmern usw. zu einer bereits vorhandenen Steckdose 2 P \pm E mit Sperrkragen, eine Rasiersteckdose angebracht kragen, eine Rasiersteckdose angebracht werden sollte. Die Abmessungen dieser Kombination konnten durch die besondere Konstruktion so gehalten werden, daß sie in jeden normalen Holzkasten mit 60 mm Ø oder einen entsprechenden Preßstoffeinlaßkasten ohne weiteres eingebaut werden kann. Dadurch kann die Rasiersteckdose ohne Veränderung an Mauerwerk und Wandplatten angebracht werden. Die Ausführung ist gesetzlich geschützt. geschützt.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie.,

In einem ausstellungstechnisch ansprechend aufgebauten Stand zeigte Oederlin in einer reichen Auswahl von Muster-stücken die Leistungsfähigkeit der Gießestücken die Leistungsfanigkeit der Glebereien und der Armaturenfabrikation, welche in der Lage sind, den vielfältigsten Kundenwünschen gerecht zu werden. Leichtmetallgußstücke in verschiedenen genormten Legierungen gelangten zur Ausstellung, wobei die Stücke aus Elektronzirkonium für höchst beanspruchte Telle für den Flugzeugbau sowie auch für den allgemeinen Maschinen- und Appa-ratebau Beachtung fanden. Ein groß-dimensionierter Diffusor aus Magnesium-zirkonium, bestimmt für das Düsentriebwerk des neuen schweizerischen Venom-Flugzeuges bildete eine besondere Attraktion.

traktion. Bei den Leichtmetall-Kokillengußstücken waren es vor allem die saubere Oberflächenbearbeitung, welche das Interesse für die Verwendung in Apparaten und Haushaltungsartikeln fesselten. Dasselbe gilt auch für die ausgestellten Preßlinge aus Aluminium und Aluminiumleglerungen, welche zudem über eine hohe Festigkeit verfügen. Abgüsse aus Buntmetall-Leglerungen und aus Chromnickelstahl, in deren Verarbeitung die Firma Oederlin eine hohe Spezialisierung erreicht hat, vervollständigten die Serie der Gießereierzeugnisse.

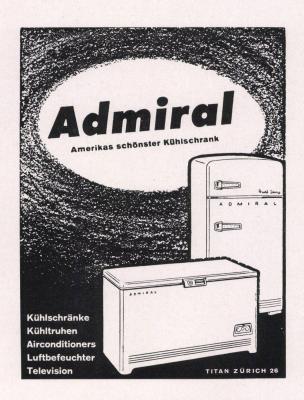
Der Fabrikation von Industriearmaturen widmete die Firma große Aufmerksam-



«Oederlin»-Spültischbatterie moderner

Ausführung.

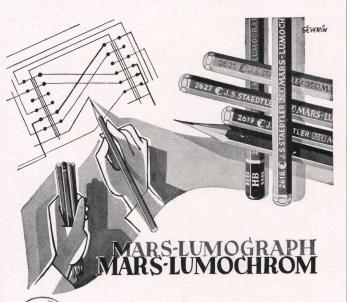




Permanente Ausstellung bei der Generalvertretung. Verlangen Sie Prospekte und Vertreter-Adressen.

TITAN AG Zürich 26 Telephon 051 / 25 86 33





Gleichmäßigkeit und Schärfe auch in den feinsten Linien, hohe Bruchfestigkeit, intensive Farbabgabe und klare, einwandfreie Lichtpausen zeichnen diese Stifte besonders aus - Eigenschaften, die der Zeichner unbedingt verlangen muß. Daneben liefert die sehr harte MARS-LUMOCHROM-Mine kräftige, absolut wasserfeste Abstriche

MARS-LUMOGRAPH = 19 gleichbleibende Härten MARS-LUMOCHROM = 12 lichtechte, wasserfeste Farben

EDTLER-MARS

Härtebezeichnung und Farbe sind auf jeder Seite deutlich zu erkennen.

Erhältlich durch Fachgeschäfte! Bezugsquellen-Nachweis, Prospekte und Muster durch die General-Vertretung

Rud. Baumgartner-Heim & Co. Zürich 50

keit, und wir möchten insbesondere auf die aus Chromnickelstahl hergestellten Spezialarmaturen für die Lebensmittelund die chemische Industrie hinweisen. Das von der Firma Oederlin seit längerer Zeit gepflegte Gebiet der elektrischen Klemmen hat durch Neukonstruktionen klemmen nat durch Neukonstruktionen eine Erweiterung erfahren. Es wurde insbesondere eine neuartige, patentierte 220-KV-Seilklemme gezeigt, die sich durch ihr leichtes Gewicht und durch den einfachen konstruktiven Aufbau auszeichnet. Daneben besteht nach wie vor eine große Auswahl von konzentrischen Klemmen für kleine Leiter.

Die für den modernen Wohnungsbau geschaffenen Sanitärarmaturen weisen neu-erdings Oberteile mit nichtsteigenden Spindeln und O-Ring-Dichtungen auf. Ne-Spindein und U-King-Dichtungen auf. Ne-ben den Bade- und Küchenbatterien ist heute das Sortiment von Armaturen für die Chromnickelstahl-Spültische gut aus-gebaut und es wurden verschiedene mo-derne Lösungen mit und ohne Handbrause vorgeführt.

Das bewährte Oederlin-Heizungsventil hat durch den Einbau der Feinregulierung eine weitere Verbesserung erfahren. Die-se Neukonstruktion zeichnet sich aus durch sehr leichte Handhabung, dank der

O-Ring-Abdichtung und ermöglicht eine präzise Durchflußregulierung. Neben den Durchgangshahnen, Ventilen und Schiebern für den Einbau in Wasserverteilanlagen zeigte die Firma auch eine Auswahl von Laboratoriumsarmaturen, die mit einer speziellen säurebeständigen Oberfläche versehen sind. Bei den NIBCO-Kupferlötfittings wurde

auf das für den Handel sehr attraktive, reichhaltige Sortiment hingewiesen und an einigen Beispielen die Verwendung dieser Fittings in sanitären Installationen, Kühlanlagen und modernen Industrie-bauten gezeigt.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft,

Aus dem Arbeitsgebiet der Abteilung Heizung und Lüftung zeigte die Firma Gebrüder Sulzer einige bemerkenswerte Neuerungen in der Raumklimatisierung und der allgemeinen Lüftungstechnik, welche die führende Stellung der Firma auf diesem Gebiet unterstreichen.

Sämtliche Apparate sind ausschließliches Schweizerfabrikat und zeugen von der hohen Stufe schweizerischer Qualitätsarbeit.

An einem interessant gestalteten Stand konnten die nachstehend beschriebenen Apparate und Anlagen im Betrieb besichtigt werden.

Im Innern eines luftkonditionierten Glasraumes konnte der Besucher verschie-dene Normaltypen von Sulzer-Klimakon-vektoren in ihrer Wirkung beobachten. Vektoren in infer wirkung beobachten. Bei diesem neuen, von Gebrüder Sulzer auf den Markt gebrachten Erzeugnis handelt es sich um einzelne Apparate im Rahmen einer Klimaanlage mit zentraler Luftaufbereitung, die im Gebäude unter den Fenstern installiert werden.

Sulzer-Klimakonvektoren können sowohl in gefälligen, formschönen Stahlblechge-häusen von verschiedenen Farbtönen, als auch für versenkten Einbau in Fenster-nischen geliefert werden, wobei im letz-teren Fall die Verschalung dem Raume angepaßt wird. Verschiedene Bauhöhen erlauben eine architektonisch einwand-freie Disposition.

Wesentliche Vorzüge der Sulzer-Klima-Wesentliche Vorzuge der Suizer-Klima-konvektorenanlagen sind die Kombination von Lüftung, Raumheizung und Kühlung in einem Apparat, sowie die individuelle Regulierung der Lufttemperatur in jedem einzelnen Raum und der Wegfall von Um-

luft- und Abluftkanälen. Eine am Eingang des obenerwähnten Glasraumes angeordnete und in Betrieb stehende Luftschleiertüre verhindert das Eindringen von Außenluft in diesen Raum. Die Firma Gebrüder Sulzer hat an der Die Firma Gebrüder Sulzer hat an der Entwicklung und Konstruktion von Luft-schleiertüren maßgeblich mitgewirkt und baut solche seit Jahren in den verschie-densten Größen für jede Anwendung in Handel, Verwaltung und Industrie. Ein vielfach bewährtes Erzeugnis war der an der Rückwand des Messestandes auf-gestallts. Sulzer-Zuluftsparart.

gestellte Sulzer-Zuluftapparat. Er ist durch ein Kanalsystem mit der Luft-

er ist durch ein Kanaisystem mit der Lütr-schleierfüre verbunden und fördert in ständigem Kreislauf die Betriebsluft. Die erwärmte Luft passiert das in der Ein-gangsdecke angeordnete Gitter mit rela-tiv geringer Geschwindigkeit und kehrt durch das Bodengitter vor erfolgter Fil-trierung zum Ventilator zurück. Dann be-ningt der Kreislauf von peuem ginnt der Kreislauf von neuem. Der Sulzer-Zuluftapparat für horizontale

und vertikale Aufstellung wird in fünf Standardmodellen serienmäßig angefer-

tigt und ist deshalb preislich sehr günstig. Jedes Modell umfaßt Filter, Heizbatterie, Kühlbatterie nach Bedarf, Ventilator, so-wie elektrischen Antrieb für die Regulierung der Frischluft-Umluftklappen.

Der im Betrieb vorgeführte Sulzer-Klima-apparat ist eine in sich abgeschlossene apparat ist eine in sich abgeschlossene Luftkonditionierungsanlage. Sämtliche zur Luftbehandlung notwendigen Aggregate, wie Freon-Kältemaschine, Luftkühler, Lufterhitzer, Ventilator und Luftfilter, sind in einem formschönen Metallgehäuse vereinigt. Der Apparat erzeugt im Sommer eine angenehme Raumtemperatur, ent-feuchtet die einströmende Luft, heizt in Übergangszeiten bei kühlen Außenluftverhältnissen und schafft so zu jeder Jahreszeit das ideale Klima. Der für die Luftkonditionierung bestimmte

Sulzer-Klimatiseur befeuchtet und ent-staubt gleichzeitig die durchströmende Luft. Er besteht aus einem zylindrischen Mantel aus Leichtmetall, in welchem mehrere Reihen von Zentrifugalzerstäu-berdüsen angeordnet sind. Ein wesentlicher Vorteil dieses Apparates ist seine relativ einfache Montage, welche prak-tisch keine zusätzlichen Bauarbeiten erfordert. Dank der tangentialen Einführung wird durch die Luftwirbelung der gleiche Befeuchtungseffekt wie bei gemauerten Luftwaschern erzielt, jedoch bei wesent-lich geringerem Platzbedarf.

Hochleistungs-Schraubenventilator fördert die Frischluft zum Sulzer-Klimati-seur. Diese mit einem sehr hohen Wir-kungsgrad arbeitenden Ventilatoren werden ihrer unbestreitbaren Vorteile wegen immer mehr in großen Luftkonditionie-

rungsanlagen verwendet.

Das Sulzer-Elektrofilter

Sulzer-Elektrofilter zur Abscheidung von Staub aller Korngrößen haben sich bereits seit Jahren in der Industrie eingeführt und finden nun, als Folge ihrer Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit, immer mehr Verwendung in Komfortanlagen zur Raumlüftung und Klimatisierung.

Das ausgestellte Elektrofilter ist für kleine Luftkonditionierungsanlagen bestimmt, die Firma baut jedoch Elektrofilteranlagen für jede Größe und verschiedenste Ein-bauverhältnisse. Der Entstaubungsgrad dieser Filter ist sehr hoch; ein großer Vor-teil ist die schwache Zunahme des Durchflußwiderstandes bei zunehmender schmutzung. Der Stromverbrauch Elektrofilter ist sehr unbedeutend.

Der Sulzer-Klimatiseur für Kühlung, Befeuchtung und Entstaubung der Luft

Der Sulzer-Klimaapparat





Maxim AG., Aarau

Nachdem die Maxim schon vor einigen Jahren durch die Schaffung ihrer runden und kastenförmigen Einbauboiler einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung moderner Küchenkombinationen geleistet hat, ist sie nun in der Lage, mit dem neu-konstruierten Maxim-Einbauherd eine bemerkenswerte Erweiterung ihres Kombinationen-Fabrikationsprogramms vorzunehmen, so daß künftig folgende einheit-lich durchkonstruierte Typenreihe zur Verfügung steht:

Spültisch-Boilerkombinationen

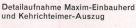
Spültisch-Boiler-Kochherdkombinationen Spültisch-Boiler-Rüstplatz-Kochherd-Kombinationen

Der Rüstplatzteil kann dabei mit Schublade und Rüstbrett oder Schubladenstock oder für Einbau eines Kühlschrankes vorgesehen werden.



Da sich für Küchenkombinationen ar-beitstechnisch eine Bauhöhe von 915 mm als richtig erwiesen hat, sind sämtliche Maxim-Kombinationen auf diese Höhe ausgerichtet. Dabei können die Blocs entweder komplett mit Blechsockel gelie-fert oder für einen bauseits zu erstellenden Plattensockel vorgesehen werden. Es ist wahrscheinlich, daß sich diese letztere, von Baufachleuten bevorzugte Placierungsart ihrer Vorteile wegen immer mehr durchsetzen wird. Als besonderer Vorteil darf die Tatsache gewertet werden, daß der Sockel in keinem Fall mehr für die Aufnahme von Apparateteilen beansprucht wird, so daß sogar Boiler bis 125 I Inhalt im eigentlichen Boilerkasten von 815 mm Höhe untergebracht werden können. Dies wurde, unter Aufrechterhaltung der vorzüglichen Isolationswerte, durch Umkonstruktion des Kessels und durch die seitliche Anordnung der Flanschpartie erreicht. Auf gute Zugänglichkeit zu den elektrischen und sanitären Anschlüssen wurde besonders Bedacht ge-nommen, wie auch auf Verwendung qua-litativ hochwertiger und übersichtlich angeordneter Wasserarmaturen. – Das Kehrichteimerfach ist mit einer neuartigen Ausziehvorrichtung ausgerüstet worden. Der auf Schienen gelagerte Eimer wird

beim Türöffnen mühelos ausgezogen, wo-Deim Turomen munelos ausgezogen, wo-bei sich gleichzeitig der Deckel öffnet. Der neue Maxim-Einbauherd präsentiert sich als äußerst zweckmäßiges, wohl-durchdachtes und auch ästhetisch an-sprechendes Modell. Die im abgelaufenen sprechendes Modell. Die im abgelaufenen Jahr erreichte Qualitätsverbesserung der Kochplatten hat den Entscheid zugunsten festeingebauter Platten beschleunigt. Einlageblech und lästige Einregulierungsarbeiten kommen in Wegfall, da die Kochplatten mit fest aufgezogenem Überfallrand bei der erstmaligen Montage dicht mit der Spültischplatte verbunden werden. Dieser dichte Abschluß verhindert das Eindringen von Überkochgut in das Herdinnere und erleichtert die Reinigung. Trotzdem wurde auf leichte Auswechsel-Trotzdem wurde auf leichte Auswechsel-barkeit der Platten geachtet. Durch Lösen des Schalterschildes können dieselben bequem entfernt und der ganze Herd not-falls herausgezogen werden. Selbstver-ständlich ist auch das neue Einbaumodell mit der bewährten, immer größeren An-klang findenden Maxim-Ultrarapidplatte 2500 Watt, mit mehrstufiger Feinregulie-rung und Überhitzungsschutz, ausge-rüstet. Alle übrigen Platten können eben-falls durch mehrstufige Schalter feinregu-



liert werden.



Die Spültische sind mit arbeitserleich-ternden Ergänzungen wie Restenausguß und ausziehbarer Schlauchbrause erhält-lich. Als weitere Ausführung wurde eine Kombination mit Keramik-Spültrog ge-

zeigt.

Daß die Maxim gewillt ist, ihre Stellung als führende Kochherdfirma auszubauen, dokumentierte sie durch die reichhaltige Schau ihrer modernen Haushaltungsherde.

Neuere Forschungen und sich daraus er-gebende Erkenntnisse haben die Maxim veranlaßt, dem Gebiet der Infrarot-Raumveranialst, dem Gebiet der Infrarot-Raum-heizungen vermehrte Aufmerksamkeit zu widmen. Die von ihr seit Jahrzehnten in der industriellen und gewerblichen An-wendung der Strahlungswärme gesam-melten Erfahrungen kamen ihr dabei zu

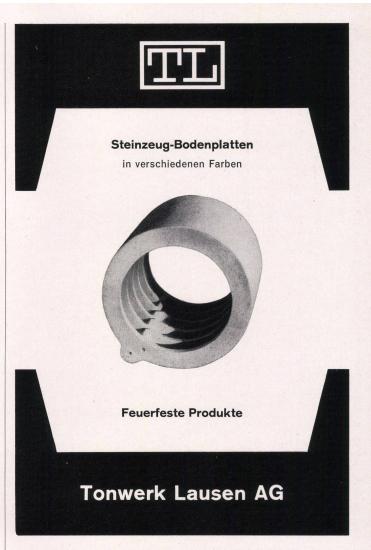
Nutze. Durch die Entwicklung von Lang-Nutze. Durch die Entwicklung von Lang-feld- und Voutenstrahlern ist sie in der Lage, alle praktisch auftretenden Raum-heizungsprobleme durch geeignete Ge-räte zu lösen. Die Heizkörper bestehen aus stabförmigen Heizelementen, die in einem metallischen Reflektor eingebaut sind. Die Form dieser Strahler läßt sich den räumlichen Verhältnissen sehr gut anpassen. Während Langfeldstrahler vor-zunsweise in die gegebene Deckenkonzugsweise in die gegebene Deckenkon-struktion eingelassen werden, sind Vou-tenstrahler mit halbkreis- oder parabolförmigen Reflektoren für die Montage in Hohl- und Deckenkehlen bestimmt.

Die Heizstäbe dieser Strahler arbeiten in der Regel mit Oberflächentemperaturen von 250–500° C. Trotz dieser relativ hohen



Maxim-Langfeldstrahler

b. Maxim-Voutenstrahler



Automatische Schalt- und Regelapparate



Fr. Sauter AG. · Fabrik elektrischer Apparate · Basel

Der ideale Toilettenschrank

emar

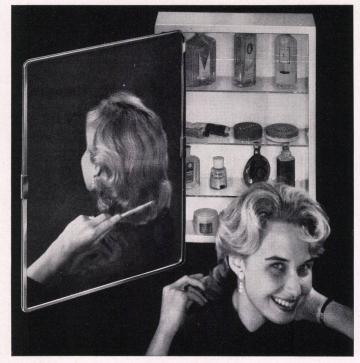
mit schwenkbarer Spiegeltüre

Verschiedene Modelle

ab Fr. 49.-

auch mit offenem Tablar

Handelsagentur Max Flück, St. Gallen Unterer Graben 13 Telephon 071 / 23 28 28



Temperatur macht sich keine Staubverbrennung bemerkbar, da sich auf der kleinen Heizstaboberfläche nur eine unbedeutende Menge Staub ablagern kann, die rasch und rückstandslos verbrennt. Durch den Reflektor wird die Strahlung schon wenige Zentimeter unter dem Strahler gleichmäßig verteilt.

gleichmäßig verteilt.

Obenstehende Abbildung stellt die gemessene Strahlungsverteilung eines Langfeldstrahlers dar. Es sind Strahlungsintensitätskurven gemessen in 0,5 m, 0,7 m und 1,0 m Abstand vom Strahler. Auf Grund solcher, für jeden Strahlertyp charakteristischen Kurven kann für eine Raumheizungsaufgabe der zweckmäßige Strahlertyp und seine günstigste Anordnung bestimmt werden, so daß eine gleichmäßige Strahlungsverteilung im ganzen Raum erreicht wird. Heiztechnisch zeichnen sich die Strahler durch ihre kurze Anheizzeit von 10–15 Minuten aus, wobei die volle Leistung nach kurzer Zeit auf 20–40 % reduziert werden kann. In bestimmten Fällen sind bei Verwendung von Infrarot-Strahlungsheizungen gegenüber andern Heizungsarten Betriebskosteneinsparungen von 15–20 % möglich, wobei auch die niedfigen Anlage- und Installationskosten ins Gewicht fallen.

Als vorläufigen Abschluß ihres Modernisierungsprogramms auf dem Gebiet der Großküchenapparate zeigte die Maxim

AG. eine Neukonstruktion der Kippkessel. Der ausgesteilte Prototyp weist folgende Charakteristiken auf: Handrad mit Kippvorrichtung zur bequemen Bedienung nach unten versetzt. – Schneckengetriebe mit kleinerem Modul. – Übersichtlichere Schalterbedienung durch pultförmige Schrägstellung der Konsolenstirnwand. – Eingezogene Konsolenabdeckung aus Chromstahl. – Identische Konsolenkonstruktion für Wand- und Standmontage, so daß beispielsweise Wandkessel ohne weiteres auf Standkonstruktionen umgebaut werden können.

Daut werden konnen.
Auf dem Sektor Kleinapparate zeigte die
Maxim das gewohnte reichhaltige Sortiment von Bügeleisen, Kochern, Strahlern, Heizöfen, Brotröstern usw., wobei
die sorgfältige Finissage wiederum besonders zum Ausdruck kam.

Neben der Verwendung des Maxim-Heizstabes als Heizkörper für die InfrarotStrahlungsheizungen wurden eine große
Zahl verschiedenster Anwendungen aus
dem gewerblichen und industriellen Gebiet gezeigt. Obwohl nicht ohne weiteres
augenscheinlich, ist die Entwicklung der
Maxim-Heizstäbe in Richtung einer Heraufsetzung der spezifischen Höchstbelastung und Verwendung neuer korrosionsbeständiger und temperaturfester Rohrmaterialien in letzter Zeit entscheidend
fortgeschritten.

Metallbau Koller AG., Basel

Die neue Idee des «funktionierenden» Raumes durch die mobilen, schalldämmenden Koller-Wände, welche innert kurzer Zeit dem Bauwesen neue Perspektiven eröffneten, zeigte dem Messebesucher in eindrucksvoller Weise die Lösung aller Bauprobleme. Auf dem Gebiete der Fassadenkonstruktion und der Trockenbauweise dokumentiert das Elementfenster in Verbindung mit den verschiedenen Leichtmetallfenstertypen die dominierende Stellung des Unternehmens auf diesem Fachgebiet. Eine ferngesteuerte Gruppenöffneranlage der Beschläge-Abteilung der Metallbau Koller AG. zeugt für die wertvolle Koordination von Fenster-Konstruktion und Verschluß-Beschläge-

schläge. Im gegenüberliegenden Stand der gleichen Firma waren Lamellenstoren ausgestellt, die ein Höchstmaß an Funktionierungssicherheit und Aussehen bieten. Koller-Ultraflex-Lamellenstoren sind Storen für Dauerbetrieb und mit qualitativ hervorragenden Eigenschaften, die das Ergebnis langjähriger Erfahrungen auf diesem Spezialgebiet darstellen.

Dätwyler AG., Schweiz. Draht-, Kabelund Gummiwerke, Altdorf-Uri

Korkparkett Typ Protecta, Plastobeläge, sowie Gummi-Boden- und Treppenbeläge «Altdorf» waren auch dieses Jahr wieder die spezifischen Belagstypen, mitwelchen sich die Dätwyler AG., Altdorf-Uri, an das Messepublikum richtete. Wiederum durfte die Herstellerin beim Korkparkett Typ Protecta und bei den Plastobelägen «Altdorf» auf die typischen Figenschaften wie weitrgehende chemi-

Wiederum durfte die Herstellerin beim Korkparkett Typ Protecta und bei den Plastobelägen «Altdorf» auf die typischen Eigenschaften wie weitgehende chemische Beständigkeit, auf Unverwüstlichkeit und ganz besonders auf die hervorragende Schmutzunempfindlichkeit gebührend hinweisen, während bei den seit Jahrzehnten bekannten Gummi-Bodenund Treppenbelägen «Altdorf» auf die hohe Elastzität, Gleitsicherheit und Isolation gegen Trittschall in berechtigter Weise aufmerksam gemacht wurde. Die auf große vertikale Wände angebrachten Musterverlegungen aller Belagstypen vermittelten dem Betrachter einen guten Querschnitt durch die Farb- und Dessinsgestaltung. Ganz besonders wurden speziell bei den Plastobelägen «Altdorf» die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Farben durch praktische Beispiele belegt und die Bedeutung der Bodenbeläge «Altdorf» bei der neuzeitlichen und harmonischen Raumgestaltung zum Ausdruck gebracht.



Moderne Prokop-Spültisch-Kombinationen

in formschöner und vollendeter Ausführung

Verlangen Sie bitte

unverbindliche Offerte und Prospekte.

Wir stehen Ihnen gerne mit unserer langjährigen

Erfahrung zur Verfügung

Gebr. Prokop AG., Zürich-Leimbach

Metallwarenfabrik, Zwirnerstr. 70, Tel. 051 / 45 17 91



Wir projektieren

und liefern

neuzeitliche Leuchten

für alle Zwecke

nach eigenen und gegebenen Entwürfen





Zahlreiche Phototafeln von neu verlegten Objekten jeder Art illustrierten die bei-nahe universelle Verwendbarkeit der Bo-denbeläge «Altdorf».

Unsere Fachleute beraten Sie gerne

Für die Reinigung und Pflege der zahl-reichen Belagstypen wurden dem Besu-cher Eigenfabrikate fester und flüssiger Bodenwichsen, Gummiseifen und Gummi-glanz, dem Verlegefachmann die bewähr-ten Klebstoffe und Bodennivellierungsmassen empfohlen.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Zürich 7/32

Diese führende Firma der Ölfeuerungsbranche zeigte in einer übersichtlichen Schau die letzten Entwicklungen der Ölfeuerungstechnik. Der Standbesucher fand sämtliche Typen: vom Kleinst-Hausbrandbrenner mit einer Leistung von 1½ 1/st. bis zum großen Industriebrenner von 650 1/st. Überzeugend wirkte die von der Firma stets verfolgte einfache Konstruktion, seien es Leicht- oder Schwerölbrenner. Auch die Schwerölbrenner wirkten als

Auch die Schwerölbrenner wirkten als

geschlossene Einheiten formschön und gestatteten einen freien Zugang zu den Kesseln.

Sämtliche Brenner sind mit der modern-sten Photozellen-Sicherung ausgerüstet, kleine Brennerleistungen mit Repetier-zündung, größere mit der erforderlichen Sicherheitszeitschaltung. Die Schweröl-Konstruktionen weisen außer dem mit dem Brenner direkt verbundenen Öl-Druckvorwärmer und seiner Regleraus-rüstung eine sinnvolle automatische Spülvorrichtung für den Anfahrmoment

Die Entwicklung auf dem Brennstoffmarkt läßt die Ölfeuerung auch für das Gewerbe und die Industrie immer interessanter und die Industrie immer interessanter erscheinen, wobei auch hier das vollauto-matische System sich mehr und mehr durchsetzt, selbst für größte Leistungen. Wir bemerkten u. a. auch einen Vollauto-maten nach dem 2-Düsenprinzip mit synchronisierter Luftregulierung.

Der Fachmann wird auch sonst am Oertli-Stand noch verschiedene Entwicklungen finden, die ein weiteres Gebiet der Ölfeuerungstechnik erschließen.

Fachschriftenschau

Weirich (Betonstein-Zeitung 10/1954) weist auf Grund seiner Versuche nach, daß die Abbindezeit des Betons verkürzt und seine Qualität wesentlich verbessert werden kann, wenn man sich nicht mit einer Dampfhärtung bei Atmosphären-druck begnügt, sondern zur Hochdruck-dampfhärtung (z. B. 16 atü) übergeht.

Hast (Byggmästaren B 7/1954) hat eine Apparatur entwickelt, um zu untersuchen, wie die verschiedenen Baustoffe die Luftfeuchtigkeit aufnehmen und dann wieder reucntigkeit autnehmen und dann wieder abgeben. Die Feststellung dieses Ver-hältnisses ist für den Wohnungsbau wichtig, damit die für das «Atmen» der Wände geeignetsten Baustoffe und Bau-stoffzusammensetzungen gewählt werden können. Zu diesem Zwecke werden die

Baustoffe in einen gegen Wärmeaustausch isolierten Kasten eingebracht, in dem die Luft mechanisch umgewälzt wird. dem die Luft mechanisch umgewälzt wird. In diesem Kasten befinden sich ferner zwei Gefäße mit bestimmten Salzlösungen, die wechselweise geöffnet und geschlossen werden können und die Luft-feuchtigkeit entweder auf 93 oder auf 54 Prozent bringen. Nachdem die feuchte Luft acht Stunden umgewälzt wurde, wird der Gewichtsverlust des einen Behälters ermittelt und dann anch sechzehnstündie ermittelt und dann nach sechzehnstündigem Umwälzen der trocknen Luft die Ge-wichtszunahme des anderen Behälters. Aus diesen Gewichtsveränderungen läßt sich dann auf die Feuchtebilanz des Bau-stoffes schließen.

Schäffler (Betonstein-Zeitung 10/1954)
geht davon aus, daß für die Bemessung
von bewehrten Leichtbetonteilen der Elastizitätsmodul und die Prismendruckfestigkeit bekannt sein müssen, weil die
üblichen Berechnungen nach DIN 1045
von einem konstanten Verhältnis der Elastizitätszahlen von Stahl und Beton aus-gehen, das nur für Schwerbeton gilt. Auf Grund von Versuchen wird eine Formel

Neuer Wohnbedarf-Auszugtisch

Modell Fred Ruf. Dieser Tisch läßt sich von 140 cm auf 210 und 280 cm vergrößern, so daß 6 bis 12 Personen Platz finden. Die Ergänzungsplatten sind im Tisch selbst untergebracht.

> Wohnbedarf AG. SWB Zürich Talstr. 11 Tel. 051/258206 S. Jehle SWB Basel Aeschenvorstadt 43 Tel. 061/240285

